

y66 Kalkhaltiger Kolluvium-Gley und Gley aus holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-G02	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, untergeordnet Grünland	
Relief	zentrale Muldentäler mit hohem Grundwasserstand im Lösshügelland	
Bodentyp	kalkhaltiger Kolluvium-Gley, weniger häufig kalkhaltiger Gley	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen, im tiefen Untergrund Schwemmlöss	
Bodenartenprofil	Ut3–4	9–>20 dm
	Ut2	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3Lö, L4Lö, L1a2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in Muldenrandlage, kalkhaltiges Gley-Kolluvium; örtlich, im Bereich von schmalen Auenabsätzen des Duffernbachs im Schneckental, kalkhaltiger Auengley sowie kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (370–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (210–250 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (230–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen im Zentrum der Grundwasser führenden Muldentäler im Lösshügelland (Schneckental, Mengener Brücke sowie im östlichen Kaiserstuhl, nordwestlich von Bahlingen)